

Sitzung des Landrates vom 12. November 2009

Traktandum 9

2009-296 vom 29. Oktober 2009

Motion von Eva Chappuis, SP-Fraktion: Umsetzung des Sprachenkonzepts

Schriftliche Begründung des Antrags auf Entgegennahme und gleichzeitige Abschreibung als erfüllt

1. Ausgangslage

Am 29. Oktober 2009 reichten Eva Chappuis, SP-Fraktion, und Mitunterzeichnete die dringliche Motion „Umsetzung des Sprachenkonzeptes“ ein.

Mit einer zustimmenden Mehrheit von 45:35 Stimmen bei einer Enthaltung wurde an der Sitzung vom 29. Oktober wegen Nichterreichens der geforderten Zwei-Drittels-Mehrheit von 54 Stimmen die Dringlichkeit nicht beschlossen.

Mit der Motion wird der Regierungsrat aufgefordert, dem Parlamentsbeschluss vom 1. Februar 2007 nachzukommen und die auf den Beschlüssen des Bildungsrates basierende Vorlage „Verpflichtungskredit für die Umsetzung des Sprachenkonzepts an der obligatorischen Schule“ ohne Verzug dem Landrat zur Beratung zu unterbreiten.

Der Regierungsrat hatte am 20. Oktober 2009 beschlossen, die Vorlage an die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion zurückzuweisen und die auf 2012 in Aussicht genommene Einführung des Sprachenkonzeptes zu verschieben. Auf diesen Beschluss ist der Regierungsrat am 03. November 2009 zurückgekommen und hat damit die Landratsvorlage (Nr. 2009/312) dem Landrat zur Beratung und Beschlussfassung weitergeleitet.

2. Erwägung

Aufgrund des Beschlusses des Regierungsrates vom 03. November 2009 kann die Motion überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben werden.

ANTRAG

Die Motion wird entgegen genommen und gleichzeitig als erfüllt zur Abschreibung beantragt.

Liestal, 11. November 2009